Mit Badeanzug und Burkini. Im Mai wurde in Braunschweig ein Schwimmkurs für Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund gestartet.

Selbst alteingesessene Braunschweiger wissen nicht, dass sich hinter den Toren des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte, in der Charlottenhöhe, ein weitläufiges Gelände mit eigenem Schwimmbad befindet. Normalerweise werden hier Kinder und Jugendliche unterrichtet. Am 8. Mai jedoch startete dort ein Schwimmkurs für geflüchtete Frauen. Da die meisten Kursteilnehmerinnen Muslimas sind, war es gar nicht so einfach, ein geeignetes Schwimmbad für sie zu finden. Wegen der strikten Geschlechtertrennung fielen die öffentlichen Schwimmbäder schon mal aus. So kam man schließlich auf das Schwimmbad in der Charlottenhöhe, das immerhin mit einer Beckengröße von 12,5 x 7,5 m und einem hydraulischen Hubboden aufwarten kann.

Dass der Schwimmkurs existiert, ist der »Aktion Mensch« zu verdanken, die eigens Fördergelder zur Verfügung stellte. Ziel ist, die Integration von Geflüchteten in den Stadtteilen zu fördern.

So kam es, dass man seit Jahresbeginn auf der Suche nach Teilnehmerinnen und ehrenamtlichen Helfern war.

Organisiert wurde der Kurs von der AWO, von Alena Timofeev und Jasmin Vogel (Integratives AWO-Stadtteilprojekt »Heidberg AKTIV«) sowie Barbara Klerings (Freiwilligenagentur Braunschweig). Vom Schwimm-Sport-Team Braunschweig e.V. erklärten sich zwei Schwimmlehrerinnen bereit, den Unterricht zu übernehmen, die vom Leiter des Teams, Herrn Bernd Schilling, vermittelt worden sind. Fünf weitere ehrenamtliche Helferinnen unterstützen den Kurs im wöchentlichen Wechsel.

Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 begrenzt.

Schwimmlehrerin Susanne Wünsche wollte sich schon immer gern sozial engagieren: »Allein ist so ein Kurs jedoch nicht zu bewältigen. Wichtig sind vor allem Ehrenamtliche, die ihn begleiten.« Es ist notwendig, dass sofort eingegriffen wird, falls jemand »auf Tauchstation« geht.

Auf dem Weg zum Freischwimmerabzeichen. Die Teilnehmerinnen, Ehrenamtlichen und Organisatorinnen des neuen Schwimmkurses für Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Die Frauen kommen aus Syrien, Afghanistan, Tunesien und Nepal. »Ich möchte schwimmen lernen, damit ich endlich mit meinen Kindern ins Schwimmbad gehen kann«, erzählt eine der Geflüchteten. »Alle meine Kinder können schwimmen. Mein Sohn hat sogar das Jugendschwimmabzeichen Silber.« Ob man deshalb hochmotiviert ist? »Auf jeden!« kommt es lachend zurück. Auch ihre Nachbarin freut sich auf den Unterricht: »Ich musste gar nicht lange überlegen, ob ich mitmache.«

Die Vielfalt der Teilnehmerinnen zeigt sich auch in der Bademode: Manche tragen einen Badeanzug und andere einen Burkini, der den ganzen Körper bedeckt, mit Kopfbedeckung.

Die zwölf Teilnehmerinnen kommen aus ganz Braunschweig. Drei von ihnen sind seit letztem Jahr in der Glogaustraße wohnhaft. Die Sprache haben sie inzwischen gelernt. Was fehlt, ist die Integration. Bis Dezember soll der Kurs laufen. Für Geflüchtete ist er kostenlos. Am Ende winkt nach bestandener Prüfung das Freischwimmerabzeichen.

LOTTO®
Zum "Glück" gibt es uns
PETRA NITSCHE
EINKAUFSZENTRUM MELVERODE
Görlitzstraße 8 38124 Braunschweig
Tel. 0531-601514 Fax 0531-603303

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 14.09.2018
Erscheinungsdatum: Mitte Oktober 2018
Interessenten schreiben an: suedlicht-zeitung@gmx.de

Die neue Ausgabe nicht bekommen?
SÜDLICHT liegt an folgenden Orten in den beiden Stadtteilen aus:

Im Heidberg:
AWO Wohn- und Pflegeheim Heidberg
Dresdenstraße 148

Heidberg Apotheke, Weimarstraße 2

Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas, Bautzenstraße 26

In Melverode:
Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer, Görlitzstraße 17

SÜDLICHT, Impressum
Herausgeber:
AWO Bezirksverband Braunschweig e. V.
V.i.S.d.P.:
Martin Stützer, Steinweg 34, 38100 Braunschweig
Partner: Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Andreas Gehrke, Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig,
Uwe Jungherr, Freyastraße 10, 38106 Braunschweig
Redaktion: Karsten Weyershausen, Telefon: 05 31/4 23 47,
E-Mail: suedlicht-magazin@web.de
Anzeigenleitung: Waldemar Bruchmann,
Telefon: 05 31/88 68 92 43,
E-Mail: suedlicht-zeitung@gmx.de
Herstellung: Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH/Druckerei, Telefon: 05 31/47 19 - 117,
lebenshilfedruckerei@web.de
Auflage: 7000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2016.
Themenvorschläge sind immer willkommen!
Mailen Sie diese bitte an: suedlicht-magazin@web.de